

Andalusisches Unternehmen entwirft App zur Identifizierung und Kontrolle ungewöhnlicher Meeresarten im Mittelmeer

Ort: Sevilla

Dauer: 1:37

ZUSAMMENFASSUNG: Eine Firma aus Andalusien entwickelte für die „Internationale Union zur Erhaltung der Natur“ eine nützliche App. Die Union ist eine der ältesten und renommiertesten internationalen Organisationen im Bereich Naturschutz. Dank dieser Erfindung können eindringliche Tier- und Pflanzenarten der Mittelmeerregion besser überwacht und katalogisiert werden, denn sie stellen eine der größten Bedrohungen für das sensible Biosystem dar.

VTR

Es gibt nichts Schöneres als diese Meerestiere in ihrem natürlichen Lebensraum oder in einer kontrollierten Umgebung, wie in diesem neuen Aquarium in Sevilla zu beobachten. Doch außerhalb stellen sie ein großes Problem dar. Dieses Unternehmen mit Sitz in Sevilla entwarf eine App, die die ungewöhnliche Arten im Mittelmeer registriert und überwacht.

Héctor García
Geschäftsführer bei Geographica

„Dort findet man die 50 gefährlichsten exotischen Eindringlinge im Mittelmeer.“

So wie der *Siganus luridus*, der auch als Kaninchenfisch bekannt ist. Er stammt aus dem Indischen Ozean und schaffte es durch den Suezkanal bis ins Mittelmeer. Das Problem: er schadet den mediterranen Arten.

Javier Aragón
Software-Entwickler

„Morgen findet ein Taucher eine Spezies, eine Krabbe, einen Fisch oder eine Pflanze, die nicht hierher gehört und macht ein Foto davon. Das fügt er zur App. So entsteht ein wissenschaftliches Netzwerk.“

Bei ihrer Registrierung werden wissenschaftliche Gemeinschaft und Behörden alarmiert, die dann Maßnahmen gegen mögliche Auswirkungen einleiten.

Héctor García
Geschäftsführer bei Geographica

„Die App wurde im internationalen Rahmen entworfen und ist mehrsprachig: Spanisch, Französisch und Englisch. Forscher und Universitäten aus 15 Ländern in Afrika und Europa arbeiten daran.“

Die Europäische Kommission schätzt, dass es circa 1.000 Eindringlinge im Mittelmeer gibt. Diese App wurde für die „Internationale Union zur Erhaltung der Natur“, eine der ältesten und renommiertesten internationalen Organisationen im Bereich Naturschutz, entwickelt. Ein Werkzeug, das im Dienste der Wissenschaft und vieler anderer steht, die sich um die Nachhaltigkeit der Mittelmeerregion sorgen.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-mail: info@historiasdeluz.es
